

# Landkreis Peine

Der Landrat

Az: 51.05

Vorlage-Nr.	119/2016
Ergänzung	
öffentlich	X
nichtöffentlich	
Kosten (Betrag in Euro)	----
im Budget enthalten	----
Auswirkung Finanzziel	----
Mitwirkung Landrat	ja
Qualifizierte Mehrheit	nein
Datum	09.09.2016

## Informationsvorlage

### Breitbandausbau im Landkreis Peine

\_\_\_\_\_  
(LR)

\_\_\_\_\_  
(EKR)

<i>Gremium</i>	<i>zuständig gem.</i>	<i>TOP</i>	<i>Datum</i>	<i>Ja</i>	<i>Nein</i>	<i>Enth.</i>	<i>Kenntnis</i>	<i>Vertagt</i>
AZVF (Aussch. f. zentr. Verw. u. Feuerschutz)	§ 71 NKomVG		26.09.2016					

### **Sachdarstellung:**

Das Ausschreibungsverfahren für ein auf die spezifischen Bedürfnisse des Landkreises Peine ausgerichtetes Breitbandentwicklungskonzept ist abgeschlossen. Die drei abgegebenen Angebote wurden fachlich durch das Niedersächsische Breitbandkompetenz-Zentrum bewertet. Mit Schreiben vom 05.08.16 hat die Firma s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft mbH in Taunusstein den Zuschlag bzw. den Auftrag erhalten, für den Landkreis Peine eine Netzwerk- und Strukturplanung zur Erstellung der landkreisweiten FTTC/FTTB-Planung vorzunehmen.

Die strategische Zielausrichtung ist der Ausbau nach FTTC (VDSL2-Ausbau – Vectoring bis 100 Mbit/s) oder FTTB (Glasfaser-Netzausbau mit bis zu 1 Gbit/s und mehr).

### **Verfahrensschritte:**



Aktueller Verfahrensstand:

<b>ab / bis zum</b>	<b>Aktuelle Zeitplanung – Aktivitäten</b>	<b>erl.</b>
30.08.16	Veröffentlichung der Markterkundung	<b>X</b>
07.09.16	Unterrichtung der Bürgermeister (schriftlich und fernmündlich)	<b>X</b>
07.09.16	Information zum Sachstand im Kreisausschuss	<b>X</b>
15.09.16	Projektvorstellung (s&p) in der Verwaltungsführung	<b>X</b>
15.09.16	Projektvorstellung (s&p) operative/technische Ebene Gemeinden/Stadt	<b>X</b>
05.10.16	Kostenkalkulation	
07.10.16	Kooperationsverhandlungen mit den Gemeinden/Stadt	
19.10.16	Kreistag (Modellentscheidung; Wirtschaftlichkeitslückenmodell oder Betreibermodell)	
25.10.16	Antragstellung Bundesmittel/Landesmittel	

Einzelne Schritte im Detail:

Nach Vorliegen der Ergebnisse zur Markterkundung erfolgt unmittelbar die Vorbereitung der Sitzung des Kreistages, sodass bis dahin auch aussagekräftige Unterlagen zu den Bedarfen und zum Ressourceneinsatz vorliegen werden. Mit der Entscheidung wird auch die Auswahl eines Modells zur Umsetzung des Breitbandausbaus getroffen; Wirtschaftlichkeitslückenmodell oder Betreibermodell.

Kooperationsvereinbarungen mit der Stadt Peine und den Gemeinden bringen zum Ausdruck, dass hier gemeinsam für das gesamte Kreisgebiet geplant wird. Dies ist erforderlich, um bei der Bewertung der Förderanträge (Scoring) eine möglichst hohe Punktzahl erreichen zu können.